

## ***Gehörlose Eltern – Erstantrag***

An  
Sozialamt/Eingliederungshilfe  
Ihrer Stadt

Datum: XX.XX.XXXX

**Antrag auf Frühförderung meines Sohnes/Tochter- nach § 54 SGB XII / § 26 Abs. 2 Nr. „ § 30 Abs. 1 und 2 SGB IX - Bewilligung als Persönliches Budget SGB IX § 17.**

Sehr geehrter Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Frühförderung für meinen Sohn/Tochter XXXX

Im Anhang finden Sie ein Attest der Kinderärzt/in XXXX. Es wurde eine sprachliche Entwicklungsverzögerung bei meinem Kind festgestellt.

Der Vater und ich sind gehörlos. Wir können unserem Kind wenig bis gar nicht die Lautsprache vermitteln. Das gesamte Umfeld spricht nur die Gebärdensprache. So kommt es nun zu einer Verzögerung der Lautsprache bei unserem Kind. Dieser gilt es frühzeitig entgegen zu wirken. Unser Kind ist von Behinderung bedroht und fällt somit unter den zu fördernden Personenkreis § 30 SGB IX.

Ich beantrage deswegen Frühförderung für den Bereich „sprachliche, kognitive und soziale Entwicklung“ für mein Kind. Um auch über Defizite, Fortschritte und Fördermöglichkeiten immer informiert zu sein, benötige ich eine Frühförderin, die gebärdensprachkompetent ist.

Frühförderung kann auch über Persönliches Budget erfolgen. Ich würde dies gern in Anspruch nehmen und eine Frühförderin meiner Wahl bestellen.

Ich bitte um Bewilligung der Frühförderung als persönliches Budget und um einen zeitnahen Termin zum Gespräch, in dem wir eine Zielvereinbarung treffen. Zum Gespräch bringe ich eine Dolmetscherin mit. (eventuell auch schon die gewählte Frühförderin)

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: Attest

## ***Umwandlung der Sachleistung Frühförderung in Geldleistung nach Persönlichem Budget***

An  
Sozialamt/Eingliederungshilfe  
Ihrer Stadt

Datum: XX.XX.XXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Umwandlung der bereits im Bescheid vom xxx (Ihr Zeichen: xxxx ) bewilligten Leistung zur pädagogischen Frühförderung für meines Kindes, geb. am xxxx, in persönliches Budget nach SGB IX § 17.

Mit der Frühförderung meines Sohnes/Tochter bin ich aus verschiedenen Gründen nicht zufrieden, deshalb beantrage ich die Umwandlung der Sachleistung Frühförderung in Geldleistung persönliches Budget.

Ich werde künftig eine Frühförderin meiner Wahl bestellen.

Name:  
Anschrift:

Sie kann mein Kind in Lautsprache fördern und mir die Fortschritte in DGS mitteilen und mich anleiten mein Kind auch kognitiv und sozial selbst weiter zu fördern.

Laut Auskunft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales darf mir das persönliche Budget nicht verweigert werden. Ich bitte um rasche Bewilligung des Persönlichen Budgets und um einen zeitnahen Termin zum Clearing-Gespräch, in dem wir eine Zielvereinbarung treffen. Zum Clearing-Gespräch bringe ich eine Dolmetscherin meiner Wahl mit.

Mit freundlichen Grüßen

### **Förderplan und Kosten:**

Der Förderplan umfasst:

#### **Begleitung und Unterstützung des Kindes in:**

der Gesamtentwicklung

der Sprachentwicklung und der Zweisprachigkeit

der Sozialentwicklung

dem Zusammenleben mit hörenden und hörbehinderten Menschen

#### **Beratung und Hilfe für die Eltern bei:**

der Verständigung mit ihrem Kind

der Unterstützung in der Zweisprachigkeit

der Entwicklung von Sozialkontakten

Fördereinheit: pro Stunde Frühförderung Euro 105,00 – (Ortsabhängig auch mehr!)

Hinzu kommt eine Pauschale von ca. 25 % der berechneten Gesamtleistung pro Monat für Fahrtkosten, Verwaltung, Materialkosten, Kontakte zum Kindergarten und Telefonaten zu Ärzten. Die Preise verstehen sich zuzüglich Mwst.